

## Familienpaß in Oschatz Piratentage im Platsch

Action, Spaß und Spannung ist den Kindern in den Winterferien garantiert. Vom 14. bis 25. Februar heißt es im Platsch „Piraten, hisst die Segel“. Die kleinen und großen Piraten können sich beim Piraten-Wettrutschen, einer Schwamm-schlacht oder beim Schatztauchen richtig austoben und anschließend mit dem Piratenschmaus stärken. 11 Uhr ist am Montag, 14. Februar, das Piratenwettrutschen und am Mittwoch, 16. Februar, das Piraten-Puzzle, am Freitag, dem 18. Februar, heißt es „Piraten, hisst die Segel“.

### Auf ins Platsch-Bad!

Um 15.30 Uhr gibt es am ersten Feriendienstag die Schatzsuche und am ersten Donnerstag und am zweiten Montag heißt es „Mann über Bord“. In der zweiten Ferienwoche wird am Dienstag um 11 Uhr das Schatztauchen angeboten, und am Donnerstag, 24. Februar, wird gerufen „Käpt'n, Käpt'n wie tief ist das Wasser?“. 15.30 Uhr gibt es am Mittwoch die Schwamm-schlacht und am Freitag das Schatztauchen. Der Platsch-Frosch (Foto: Sven Bartsch) freut sich auf piratenstarke Tage.



### Valentinsfahrten mit dem „Wilden Robert“

Bereits am Sonntag, dem 13. Februar, startet der „Valentins-Dampfzug“ der Döllnitzbahn und chauffiert alle jungen und junggebliebenen Verliebten auf schmalen Gleisen zwischen Oschatz und Glossen. Die Fahrten beginnen ab Mügeln in Richtung Oschatz 9.20 Uhr, 12.30 Uhr und 16.14 Uhr. In der Gegenrichtung fährt der „Wilde Robert“ von Oschatz Hbf. 10.45 Uhr, 13.56 Uhr bzw. 17.25 Uhr ab. Gehalten wird bei Bedarf an allen Unterwegsbahnhöfen. Der Fahrpreis beträgt 5 Euro für eine Fahrt von Oschatz über Mügeln nach Glossen inkl. Dampfzugzuschlag. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren fahren zu einem ermäßigten Fahrpreis.

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz  
Ausgabe 06/2011 · Freitag, 11. Februar 2011

## Delegation aus der Region im Bundesverkehrsministerium Teilabschnitte machen keinen Sinn

„Die B 169 soll vollständig fertig werden, mit einem Teilbau werden wir uns nicht zufrieden geben.“ Mit diesem Satz verabschiedete Jan Mücke, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, am Montag eine Delegation der Bürgerinitiative „B 169 Jetzt!“ und des Vereinigten Wirtschaftsforums, der die Riesaer Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer, der Oschatzer Oberbürgermeister Andreas Kretschmar und der Bürgermeister von Stauchitz, Peter Geißler, sowie auch der Riesaer Riese angehörten. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer, dem die 15.000 Unterschriften, die den zügigen Weiterbau der B 169 bis Salbitz und schließlich bis an die A 14 fordern, eigentlich überreicht werden sollten, schickte den jungen Dresdner vor, was vielleicht gar nicht so schlecht war, weil der sich hier auskennt.

Bereits zum vierten Mal machten Vertreter der Region im Bundesverkehrsministerium in Berlin auf ihr Anliegen aufmerksam. Jan Mücke unterstrich, dass es bemerkenswert und nicht selbstverständlich sei, dass eine ganze Region wie ein Mann hinter dem Projekt B 169 steht. Das sei genau die richtige Strategie. Aber viel konkreter wurde er nicht. Die Planungen für die B 169 macht die Landesdirektion Leipzig im Auftrag des Freistaates, der Bund finanziert das Ganze. Wegen der Einsprüche einiger Anlieger wurden naturschutzrechtliche Belange erneut geprüft, wodurch es zu Verzögerungen kam. In diesen Prozess könne der Bund nicht eingreifen, erklärte Mücke der Riesaer Oberbürgermeisterin auf deren Frage, ob das ganze Verfahren nicht irgendwie zu beschleunigen sei. „Erst wenn unanfechtbares Baurecht vorliegt“, so der Staatssekretär „können wir über die Finanzierung sprechen. Erst dann können wir versuchen, die Maßnahmen im Haushaltsplan unterzubringen.“ Die aktuelle Förderperiode läuft zwar 2013 aus, aber er zeigte sich davon überzeugt, dass eine neue Form der Förderung folge. Mit dem vierten Bauabschnitt bis zur A 14 sei es ganz ähnlich. Das Land Sachsen plant und



Alle Delegationsmitglieder – hier Gerti Töpfer und Andreas Kretschmar (l.) – überreichten dem Staatssekretär Umschlag mit insgesamt 15.000 Unterschriften für den Weiterbau der B 169.

der Bund finanziert. „Drei Teilabschnitte machen keinen Sinn“, brachte Jan Mücke seine Überzeugung zum Ausdruck, dass es weitergeht. Jahreszahlen nannte er nicht. Eine Menge Frust musste er sich von seinen Gästen zu den unverhältnismäßig langen und aufwändigen Planungsverfahren anhören. „Wir schlagen die Verbesserung der Umwelt mit dem Umweltschutz tot“, konstatierte der Stauchitzer Bauamtsleiter Dirk Zschoke. Auch sein Chef Peter Geißler brachte das Unverständnis der Mehrheit seiner Bürger darüber zum Ausdruck, dass der Schutz einzelner Käfer offenbar über den Schutz der Menschen gehe. Selbst der Staatssekretär gab

zu, dass man drüber nachdenken müsse, ob man so weitermachen könne. Es sei beschämend, dass das alles so lange dauere. Das sei den Bürgern und Wählern bald nicht mehr vermittelbar, erklärten die Delegationsmitglieder mit Nachdruck. „Die Unternehmen sind in Vorleistung gegangen. Es wurde und wird investiert. Die Wirtschaft wächst, der Verkehr wächst, aber das Vertrauen in die Politik schwindet, weil sich nichts tut“, hielt auch Spediteur Peter Grau mit seiner Meinung nicht hinterm Berg. Trotzdem wollen alle weitermachen in ihrem Kampf um den zügigen Weiterbau der B 169 – und notfalls rücken sie eben wieder in Berlin an.

H.B.



### Jubiläum des Oldtimer- & Teilemarktes Giganten-Motorrad

Ein wahres Dorado finden Sammlerfreunde beim Oldtimer- & Teilemarkt am 19. und 20. Februar in der erdarena und auf dem Außengelände. Der Markt für Kraftfahrzeug-Veteranen ist der Klassiker der Oldtimerveranstaltungen Ostdeutschlands und wartet bei seiner 10. Auflage (Sa 10 - 18, So 10 - 16 Uhr) mit tollen Attraktionen auf. Auf dem Teilemarkt mit rund 170 Ständen können Schrauber und Sammler zwischen Raritäten stöbern und sich mit alten und neuen Ersatzteilen und Werkzeug eindecken – von der Pedale bis zur alten „Motorrevue“ oder der Blumenvase fürs VW-Käfer Armaturenbrett. Es ist alles zu finden, was das Sammlerherz begehrt.



Das Jubiläum bietet noch ein besonderes Extra: Das mächtigste Motorrad der Welt, in dem das Herz eines russischen Kampfpanzers schlägt (Foto)! Das Monster besteht aus Teilen verschiedener Militärepochen. Der Seitenwagen besteht aus der Transporthülle einer russischen Mittelstreckenrakete, die Blinker sind aus Marschflugkörpern der Bundeswehr gefertigt. Sogar den Weltrekordintrag hat dieser Gigant sicher. Männer zahlen 5 Euro Eintritt, Frauen die Hälfte, Kinder bis 12 Jahre frei.

### KURZNACHRICHTEN

#### Stadtbahn startet wieder

Riesa. Nach der witterungsbedingten „Winterruhe“ der Riesaer Stadtbahn, wird sie pünktlich zum Beginn der Winterferien am kommenden Montag den kostenfreien Linienbetrieb wieder aufnehmen. Voraussetzung ist natürlich, dass es die Witterung auch weiterhin zulässt. Start ist wie gewohnt 10 Uhr und dann jede halbe Stunde vor dem Riesaer Rathaus. Fragen zur Stadtbahn beantwortet der Stadtbahn Riesa e.V. in der RIESA INFORMATION, Tel. 03525/ 52 942-0.

#### Bibo hat eine Woche zu

Oschatz. Die Stadtbibliothek Oschatz bleibt vom 14. bis 19. Februar 2011 wegen Betriebsferien geschlossen.

#### Die Region vor 500 Jahren

Region Oschatz. In die Zeit vor 500 Jahren entführt ein Vortrag in der Kur-Klinik „Dahlener Heide“ in Schmannewitz am Sonntag, dem 13. Februar, 19.00 Uhr. Heimatautor Robert Schmidt erzählt in zahlreichen Bildern die spannende Geschichte des „Abendrots des Mittelalters“. In dieser Zeit, in der tatsächlich alles käuflich war, entstanden zahlreiche Steinkreuze, Schlösser und Kunstwerke der Region in ihrer heutigen Form, und die damalige Kirche legte mit ihrer eigenen Vorgehensweise selbst den Grundstein dafür, dass es die Thesen von Martin Luther und am Ende die Reformation überhaupt geben konnte.

### Beim Verkehrsverbund Oberelbe Fahrgastbefragung

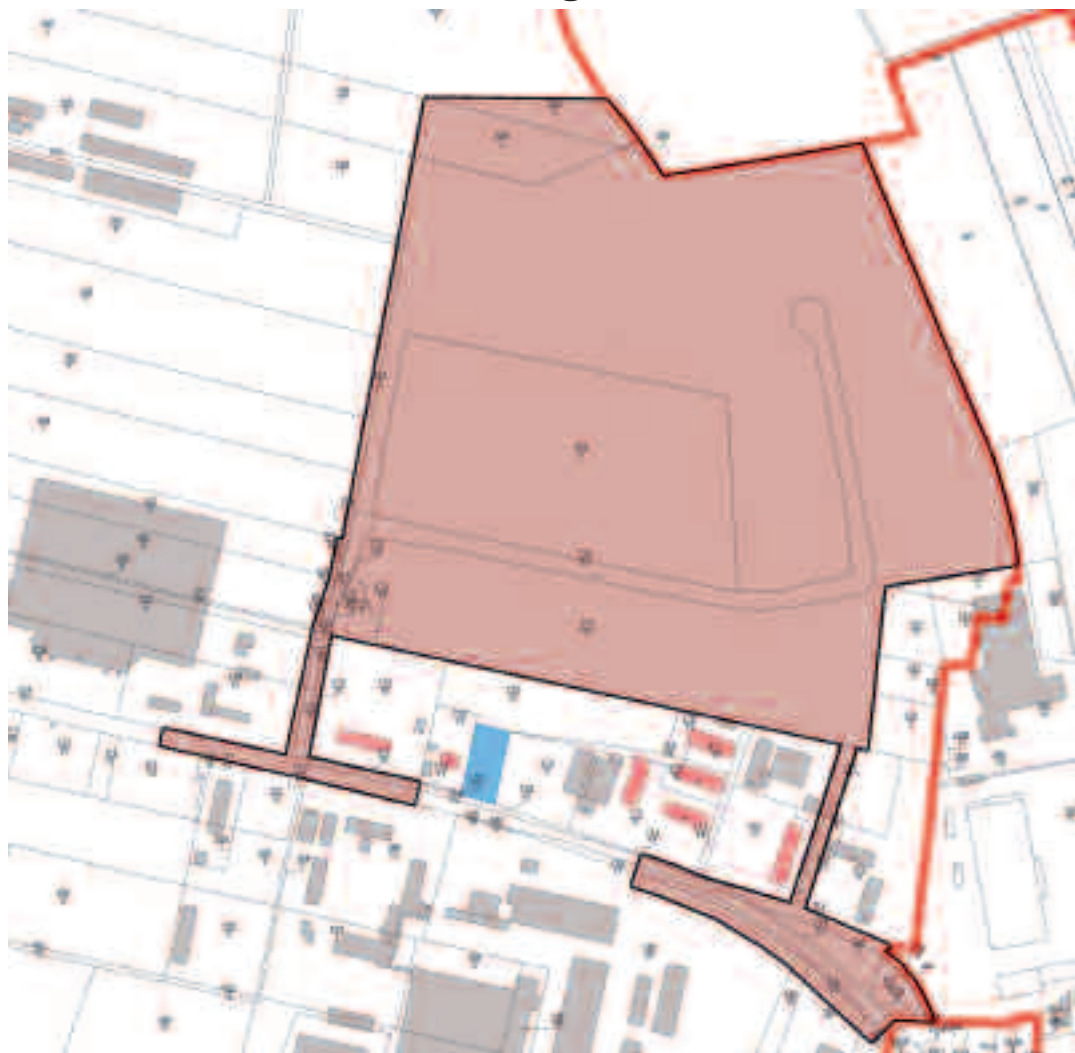
Noch bis 13. März 2011 läuft im Auftrag des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) der erste Teil einer Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen des gesamten Verbundraums. Die Erhebung wird in vier Perioden mit dem Ziel durchgeführt, aktuelle Daten über die Verkehrsnachfrage im Stadt-, Regionalbus- und Schienenpersonennahverkehr zu erhalten. Die Interviewer fragen die

Fahrgäste unter anderem nach ihren Haltestellen, dem Zweck ihrer Fahrt und der genutzten Fahrausweisart. Im Interesse fundierter und repräsentativer Ergebnisse bittet der VVO die Fahrgäste um eine kooperative Teilnahme an der Befragung. Selbstverständlich werden alle mitgeteilten Daten vertraulich behandelt und ausschließlich zur Erfüllung der vorliegenden Aufgabenstellung genutzt.

### Trauer um Wolfram Winter

Die Mitglieder des Riesaer Stadtrats und die Stadtverwaltung Riesa trauern um Wolfram Winter. Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Mautitz ist am 3. Februar 2011 im Alter von 55 Jahren verstorben. Wolfram Winter war von 1994 bis 2004 Mitglied des Riesaer Stadtrats. Ebenfalls seit 1994 bis zu seinem Tod fungierte er als Ortsvorsteher in Mautitz. „Wolfram Winter war ein sehr engagierter Mann. Als langjähriger Stadtrat und Ortsvorsteher hat er sich mit großem Einsatz vor allem um die Belange unseres Ortsteils Mautitz und seiner Einwohner gekümmert“, erklärte Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer. Sie sprach der Familie ihr Beileid aus.

## Planänderungsbeschluss B-Plan „Gewerbe- und Industriegebiet Oschatz Nord 1“



Die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Oschatz gibt bekannt, dass der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in seiner 14. Sitzung am 21.10.2010 den Aufstellungsbeschluss zur Planänderung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet Oschatz Nord 1“ gemäß § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen hat.

### Moderne Techniken beim Abwasserverband

## Schlauchlining in der Strehlaer und Nossener Straße

Im letzten Jahr hat der Abwasserverband in der Strehlaer Straße und in der Nossener Straße die vorhandenen baulichen Schäden der dortigen Abwasserkanäle beseitigt. Um nun noch die Wasserdichtheit der Kanäle wieder herzustellen, wird in beide Kanäle ein mit Kunstharz getränkter Schlauch (Inliner) eingebracht. Der Inliner wird dabei über einen vorhandenen Schacht in den zu sanierenden Kanal eingebracht, so dass eine nochmalige Öffnung der Straßenoberfläche vermieden werden kann. Der Schlauchanfang wird auf einem fünf Meter hohen Gerüst über dem Anfangsschacht gespannt, mit Wasser befüllt und zieht sich durch den Druck selbst in

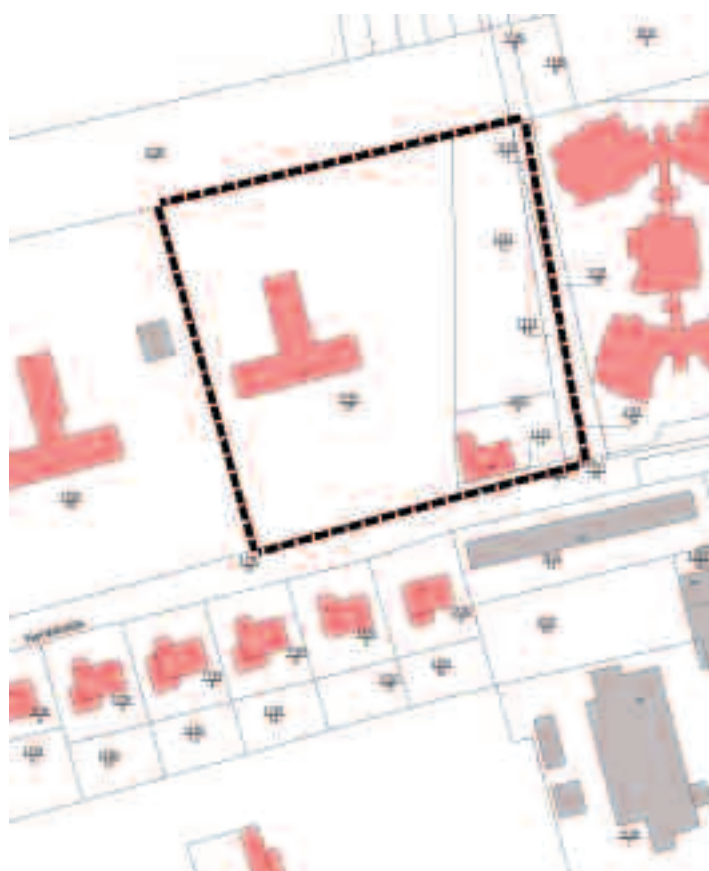
den Kanal. Das Harz reagiert durch die Zugabe von warmem Wasser. Nach dem Aushärten entsteht ein „Rohr im Rohr“. Schon Ende der 1970er Jahre wurden solche Verfahren in begehbaren Kanälen in England entwickelt, das erste Schlauchlining wurde in Deutschland 1985 in einem Abwasserkanal in Schleswig-Holstein angewandt. Die Methode wurde in den 90er Jahren weiterentwickelt und hat sich bewährt. Vorausgesetzt die Temperaturen betragen mindestens +5°C, finden die Sanierungsarbeiten in der Nossener Straße unter halbseitiger Sperrung vom 14.02.2011 bis zum 18.02.2011 und in der Strehlaer Straße vom

21.02.2011 bis 01.03.2011 unter Vollsperrung der Straße statt. Der Auftrag wurde am 02.12.2010 in öffentlicher Sitzung an die Firma Haas GmbH & Co.KG aus Chemnitz vergeben. Ab dem Zeitpunkt, indem der Inliner in den Kanal eingebracht wird und bis die Hausanschlussleitungen aufgefräst werden, kann kein Abwasser aus den Hausanschlüssen in den Kanal abfließen. Die Anwohner werden über die genauen Zeiten, in denen kein Abwasser anfallen darf, rechtzeitig durch die Baufirma informiert. Die Begehrbarkeit der Grundstücke wird ständig gewährleistet.

Ihr Abwasserverband „Untere Döllnitz“

### Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Wohnbau-standort Nordstraße 1“

Hiermit gibt die Stadtverwaltung Oschatz bekannt, dass der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in seiner 17. Sitzung am 27.01.2011 den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst hat. Der Bebauungsplan wird aus den Vorgaben des Flächennutzungsplanes entwickelt. Das Gebiet ist im FNP als Wohnbau-standort ausgewiesen. Der für den gleichen Geltungsbereich des zu erstellenden B-Planes bisher rechtsgültige Bebauungsplan „Eigenheimstandort Nordstraße“ wird mit In-Kraft-Treten dieses Planes, dann außer Kraft gesetzt.



## Wandern – Laufen – Walking – Radwandern Wander- und Laufkalender 2011

Dem Wunsch vieler Wanderfreunde und Laufinteressenten nachkommend – vor allem für die individuelle Jahresplanung – werden für das laufende Jahr die bereits terminlich festgelegten öffentlichen Veranstaltungen bekannt gegeben. Sie bieten für Anfänger ebenso reizvolle Läufe und Wanderungen wie für leistungsorientierte Volkssportler. Erhältlich ist der Wander- und Laufkalender in der Oschatz-Information. Die Übersicht der Termine ist auch unter [www.oschatz-erleben.de](http://www.oschatz-erleben.de) zu finden.



Wandern ist gesund, hält jung und macht in der Gruppe doppelt so viel Spaß.  
Foto: Andreas Seidel

Sonntag, 20. März 2011	Wanderung in den Frühling Treff: 9:30 Uhr Mügeln, Markt, 11 km geführt	Info: Dieter Winkler 034362 32200
Samstag, 26. März 2011	Oschatzer Stadtlauf – Start: 9:45 Uhr Oschatz, Rosenthalhalle für Gesundheitsläufer 1,6 km, anschl. Wertungsläufe 4,4 km (Schüler), 7,7 km (Jugend/Frauen), 11 km (Männer)	Info: Häußler 034362 37137
Samstag, 02. April 2011	Traditioneller Wanderauftakt beim „Sachsendreier“ 27. Döbelner Frühlingswanderung 9 Wanderstrecken von 8 - 50 km, für die Oschatzer empfohlen: 21 km (Waldheim – Kriebstein – Döbeln) Treff: 7:00 Uhr Parkplatz Nossener Straße (Aldi)	Info: Dr. Arndt Beckert 03435 929296
Samstag, 09. April 2011	13. Löwen-Gesundheitslauf – Treff: Schlosspark Dahlen Start: 9:00 Uhr Nordic-Walking 6 - 8 km 10:00 Uhr Läufe 6 - 10 km für jedermann	Info: Harry Beck 034361 59949
Sonntag, 10. April 2011	Frühjahrsheide-Walking in der Dahleener Heide Treff: ab 9:00 Uhr am Touristischen Begegnungszentrum (Bauernmuseum), kleiner Gesundheitscheck und Erwärmung Start: 10:00 Uhr für alle Walking-Runden 8 - 15 km	Info: Roland Dietze 034361 51683
Samstag, 16. April 2011	18. Kirchenfrühjahrslauf am Collm Start: 10:00 Uhr Bambini-Lauf bis 7 Jahre 10:10 Uhr 2,5 km (Schüler), 5 km (Jugend), 10 km (Männer und Frauen)	Info: Landessportpfarrer U. Korbel 0371 852590 oder Anita Häußler 034362 37137
Sonntag, 01. Mai 2011	5. „Unter Dampf – Rund um den größten Kleinbahnhof Europas“ 12 und 18 km geführt Treff: 9:00 Uhr Mügeln, Bahnhof	Info: Andreas Lobe 034362 31457
Sonntag, 01. Mai 2011	17. Sternwanderung Schmannewitz-Jägereiche – Heidewanderung mit Müllsammelaktion Start: 13:00 Uhr von verschiedenen Ausgangspunkten: Forstamt Schmannewitz, Gasthaus Fröhlich Ochsenaal, Reha-Kliniken, Tabakskiefer, Ziel: 15:00 Uhr Jägereiche mit musikal.-kulinärischem Abschluss	
Samstag, 07. Mai 2011	8. RIO-Lauf Oschatz – Bornitz – Riesa Start: 14:00 Uhr an der Döllnitzsporthalle Oschatz (12 km) und am Gasthaus Bornitz (6 km) für alle Läufer und (Nordic-)Walker, Ziel: Nudelcenter Riesa	Info: Bernd Schmidt 03435 929562
Sonntag, 15. Mai 2011	Wanderung durch die Baumblüte um Mügeln Treff: 9:30 Uhr Mügeln, Markt, 12 km geführt	Info: Dieter Winkler 034362 32200
Mittwoch, 18. Mai 2011	15. Wanderung für Diabetiker und Senioren – rund um die Bennewitzer Teiche bei Torgau 10 km geführt, nur 30 Teilnehmer mit Voranmeldung! Bei Bedarf Wiederholung am 15. Juni 2011, im Anschluss Besuch des Gasthofes und der Molkerei mit ihrem Hofladen in Bennewitz – Treff: 10:00 Uhr, Gasthof Bennewitz	Info und Voranmeldung: Dr. A. Beckert 03435 929296
Samstag, 21. Mai 2011	Traditionelle Radtour mit dem Oberbürgermeister Treff: 9:00 Uhr Rathaus Oschatz – Oschatz-Information Ziel: Kloster Riesa (18 km geführt)	Info: OB Andreas Kretschmar 03435 970275
Freitag, 10. Juni 2011	61. Naundorfer Stundenlauf für jedermann Start: Sportplatz Casabra, 17:00 Uhr für 15 - 30 Minuten-Läufer, 18:00 Uhr für 60 Minuten-Läufer	Info: Elli Bahrmann 03435 921024
Samstag, 18. Juni 2011	10. Kreischaer Berglauf – Treff und Anmeldung bis 15 Minuten vor dem Start am Bürgerhaus Thalheim Start: 16:00 Uhr Bambinilauf (250 - 300 m), 16:15 Uhr 1 Runde (3.333 m) und 3 Runden	Info: Wallfried Heinicke 03435 929188 oder Elli Bahrmann 03435 921024
Sonntag, 11. September 2011	Wanderung im Spätsommer durch die Mügeln Region Start: 9:30 Uhr Mügeln, Markt, 13 km geführt	Info: Dieter Winkler 034362 32200
Samstag, 17. September 2011	16. Wanderung für Diabetiker und Senioren – Jahnatalwanderung: Jahnshausen – Grubnitz/Stauchitz und zurück bis Seerhausen Treff: 9:30 Uhr Parkplatz Lonnewitz (B 6) – Fahrgem.	Info: Dr. A. Beckert 03435 929296
Sonntag, 25. September 2011	30. Collmlauf – Läufe für jedermann und Wertungsläufe 3, 6, 12 km Start: 10:00 Uhr (Nähe Parkplatz Schlangenberg)	Info: G. Kluge 034361 51068
Samstag, 08. Oktober 2011	14. Löwen-Gesundheitslauf Start: 9:00 Uhr für (Nordic-)Walker 6 - 8 km, 10:00 Uhr für Läufer 6 - 10 km (für jedermann)	Info: Harry Beck 034361 59949
Sonntag, 16. Oktober 2011	Erlebniswanderung „Rund um Wermsdorf“ Start: 10:00 Uhr Sportplatz Wermsdorf	Info: Achim Rosenthal 034364 52294
Sonntag, 16. Oktober 2011	Stadtmarketing Mügeln lädt zur Wanderung in die Sächsische Schweiz ein. Treff: 8:00 Uhr Oschatz Bahnhof	Info und Anmeldung: Dieter Winkler 034362 32200
Samstag, 22. Oktober 2011	21. Kulturhistorische Wanderung im Oschatzer Land Dahlen – Dahleener Heide/Schmannewitz – Schloß Dahlen Start: 9:30 Uhr Dahlen, Marktplatz, 14 km geführt	Info: Dr. A. Beckert 03435 929296
Dienstag, 27. Dezember 2011	26. Jahresendwanderung – Rund um Oschatz Start: 9:30 Uhr Rathaus/Oschatz-Information, 12 km geführt mit anschl. Einkehr zum Jahresausklang	Info: Dr. A. Beckert 03435 929296
Sonntag, 01. Januar 2012	Neujahrslauf SV Traktor – Für Läufer und Nordic-Walker Treff: 10:00 Uhr Fliegerhorst/Nähe Bäckerei Donath	Info: Wallfried Heinicke 03435 929188

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ankündigungen in der Lokalpresse und im Amtsblatt Landkreises Nordsachsen. Der Wander- und Laufkalender 2011 für öffentliche Ver-

anstaltungen der Sport-, Lauf- und Wandervereine sowie anderer Institutionen unserer Region wurde zusammen gestellt von Dr. Arndt Beckert von der familienorientierten

Lauf- und Wandergruppe Oschatz e.V. Inhaltliche oder terminliche Änderungen seitens der Veranstalter, die sich im Laufe des Jahres ergeben können, sind zu beachten!

## Evangelischer Kirchentag im Juni in Dresden Riesaer sind Gastgeber

Wenn vom 1. bis 5. Juni in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag stattfindet, wird das auch auf Riesa „ausstrahlen“. Weil unserer Stadt innerhalb einer Stunde ohne Umsteigen mit dem Zug erreichbar ist, werden rund 2.500 Kirchentagsgäste in Riesa übernachten. Die Stadt Riesa unterstützt die Vorbereitung, indem sie 13 Schulen als Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

Pfarrer Christoph Steinert als Vorsitzender des Kirchenvorstandes und Pfarrer Dieter Krönert, der in Riesa für den Kirchentag verantwortlich ist, verwies ausdrücklich auf die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Sie informierten in der vergangenen Woche darüber, dass die internen Vorbereitungen schon auf Hochtouren laufen. Für jede Schule gibt es einen Quartiermeister, einen Stellvertreter und ein Team von 15 bis 20 Personen. Diese werden die Gäste betreuen, Nachtwache halten, den Weckdienst übernehmen und die Frühstücksvorsorgung vorbereiten. Inzwischen sind rund 300 Eh-

renamtliche in diese Arbeit einbezogen. Kirchentagsgäste, die älter als 35 sind, Familien und Behinderte sollen möglichst in Privatquartieren untergebracht werden. Das müssen nicht unbedingt Gästezimmer mit allem Komfort sein. Es reichen eine Schlafcouch oder eine Liege und ein einfaches Frühstück. Tagsüber sind die Gäste in Dresden auf dem Kirchentag

### Treff im Gute-Nacht-Café

unterwegs, verpflegen sich dort und kehren am Abend in ihr Quartier zurück. Gäste aus Deutschland benötigen vier Übernachtungen, Gäste aus dem Ausland bleiben sechs Nächte.

Für den 3. Juni ist 20 Uhr in Riesa ein Feierabendmahl geplant, ein Gottesdienst in anderer Form, der den Gästen und ihren Gastgebern, die sich am Tag möglicherweise kaum sehen, das Kennenlernen ermöglicht. Holger Richter, der Beauftragte für die Privatquartier-Werbung in Riesa betonte,

dass die Gastgeber dennoch nicht Christen sein müssen. Um den in Riesa übernachtenden Kirchentagsteilnehmern und den Riesaern Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen, richtet die Kirchgemeinde vier Gute-Nacht-Cafés ein: im Stadtteilhaus Gröba, im Autohaus Wagner und Schmid in Weida, in der katholischen Kirche an der Lessingstraße und in der Taufkapelle an der Trinitatiskirche. Die Cafés sind ab 21 Uhr geöffnet bis kurz vor Mitternacht. Der Kirchentag beginnt in Dresden mit einem Abend der Begegnung, bei dem die Riesaer stark vertreten sein werden. Sie wollen u. a. mit Riesaer Nudeln und Reformationsbrötchen zur Versorgung der Gäste beitragen. Wer sich als ehrenamtlicher Helfer für den Kirchentag engagieren möchte, kann sich in den Pfarrämtern melden. Außerdem kann man sich online als Gastgeber unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) anmelden. Darüber hinaus gibt es zur Anmeldung eines Privatquartiers die sogenannte „Schlummernummer“ 0351-79585-200.

H.B.

## Riesaer Feuerwehr zog Bilanz für 2010 Einsatzjahr im Banne der Naturgewalten



Fünfzig Jahre für uns alle im Dienst: Günter Seifert wurde von OB Gerti Töpfer geehrt. Kreisbrandmeister Ingo Nestler (l.) und Frank Sehmisch vom Kreisfeuerwehrverband bewundern das Ehrenzeichen.

Die Naturgewalten nehmen zu - zumindest haben die meisten von uns dieses Gefühl - und damit auch die Anforderungen an eine gut ausgebildete und professionell handelnde Feuerwehr. Die Riesaer Kameraden zogen auf ihrer Jahresdienstversammlung in der vorigen Woche eine gute Bilanz. Die Zahl der Einsätze ist stark gestiegen, vor allem wegen der Katastrophenhilfe. Es gab neue Techniken, aber zu wenig Möglichkeiten der Weiterbildung. Für letzteren Fakt kritisierten die Riesaer die Strategie des Landkreises.

Der Großenhainer Tornado am Pfingstmontag war auch für Riasas Kameraden das herausragende Einsatzereignis 2010. „Zehn Tage lang hat die Wehr mit insgesamt 69 Kameraden bei der Schadensbeseitigung an insgesamt 103 Punkten geholfen“, bilanzierte Wehrleiter Egbert Rohloff. Beim Augusthochwasser leisteten die Riesaer sowohl an der Großen Röder als auch an der Lausitzer Neiße Hilfe für die dort lebenden Menschen. In den eigenen Stadtgrenzen waren sie bei Bränden (in Erinnerung blieb das Feuer an der Kasernenstraße), bei Hochwasser und vielen Hilfeleistungen gefordert. Insgesamt kamen 635 Einsätze zusammen, 108 mehr als im Vorjahr.

Riasas Feuerwehrmänner und -frauen sind sehr gut ausgebildet, belegen bei Wettbewerben regelmäßig vordere Ränge. Technisch ist die Wehr gut ausgestattet, 2010 kam das neue Dekontaminationsfahrzeug für Chemie- und Giftunfälle hinzu. Unzufrieden sind die Riesaer jedoch mit den Möglichkeiten, sich fachlich zu qualifizieren. Im Jahr 2010 konnten ganze acht Leute einen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule Nardt belegen, obwohl der Landkreis Meißen

### Hilfe bei Tornado und Flut

nach Aussage von Kreisbrandmeister Ingo Nestler insgesamt 147 derartige Lehrgänge vergab. Die Relation scheint nicht zu stimmen, vor allem bei der Ausbildung von Führungskräften. „Schon seit 2009 wurden uns kein einziger der angemeldeten Führungslehrgänge zur Verfügung gestellt“, so Rohloff. Auch 2011 sei nichts genehmigt worden. „Wir müssen die jungen Kameraden wieder hinhalten und vertrösten“, kritisierte der Wehrleiter. Motivation sieht wahrlich anders aus. Die Rolle der Riesaer Wehr für die größte Stadt des Kreises und das gesamte Umland spüren die

Kameraden zuwenig gewürdigt. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer schloss sich der Kritik an. Es könne nicht sein, dass die Anforderungen an die Feuerwehrleute immer höher werden, die Möglichkeiten der Weiterbildung aber beschnitten bleiben. „Ich werde mich konkret zu diesem Thema mit Landrat Steinbach beraten“, kündigte sie an. Sie betonte die besondere Rolle der Feuerwehr für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung. Deshalb werde die Stadt Riesa trotz der schwierigen Finanzlage ihre Unterstützung auch in Zukunft nicht reduzieren. Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte nimmt allerdings weiter ab. 2010 verlor die Riesaer Feuerwehr erneut vier Mann und muss nun mit 124 Leuten hinkommen. Damit können nicht mehr alle Fahrzeuge komplett besetzt werden, so dass bei größeren Einsätzen mehrere Wehren gleichzeitig alarmiert werden müssen. Auch die Jugendabteilung schrumpfte von 33 auf 31 Jungs und Mädchen. Obwohl man sich mit interessanter Ausbildung und dem beliebten Herbstlager bemüht, den Nachwuchs für den schweren und zugleich schönen Dienst bei der Feuerwehr zu begeistern, bleibt es ein mühsames Unterfangen. U.P.

## Dynamo-Führung unterstützt Riesaer Appell Unterzeichnerliste wächst

Den „Riesaer Appell - Demokratie heißt Hinsehen und Gesicht zeigen“, eine gemeinsame Initiative der Riesaer Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Sprungbrett e.V., Outlaw gGmbH, Kulturschleuder e.V. und Freizeitinsel Riesa e.V.) unterzeichneten bislang mehr als 800 Personen. Neben Privatpersonen haben Vereine, Institutionen und Firmen den Initiatoren des Appells ihre Unterstützung zugesichert. Die bestehende Unterzeichnerliste wächst auch nach acht Monaten seit der Erstunterzeichnung stetig. Am 8. Februar kamen zwei weitere Unterschriften auf die Unterstützerliste hinzu. Geert Mackenroth, CDU-Landtagsabgeordneter und Aufsichtsratsmitglied der SG Dynamo Dresden, unterzeichneten im Riesaer Mehrgenerationenhaus



Andreas Näther, Geert Mackenroth und Andreas Ritter (vorn v.l.n.r.) im Gespräch über das Anliegen des Riesaer Appells.

des Sprungbrett e.V. den „Riesaer Appell“. Dynamo-Präsident Andreas Ritter bekundete mit seiner Unterschrift ebenfalls seine Unterstützung für dieses Anliegen. Im Anschluss stellte Andreas Näther vom Sprungbrett e.V. den Gästen aktuelle und zu-

künftige Projektvorhaben des Initiatorenkreises vor. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Unterzeichnung des „Riesaer Appells“ finden Sie auf den Internetseiten des Lokalen Aktionsplanes Riesa-Großenhain unter [www.lap-rg.de](http://www.lap-rg.de).

## Ehrenbürger feierte 80.



Wenn man ihn erlebt, glaubt man kaum, dass der vitale Herr nun schon 80 Jahre alt ist. Riasas Ehrenbürger Günter Colve beging am 4. Februar dieses Jubiläum. Viele ehemalige Mitstreiter des früheren Baubürgermeisters und Stadtrats aus Verwaltung, Unternehmen und Parteien überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer (re.) überraschte den Jubilar und seine Gattin Maria mit einem der seltenen Originalsteine aus der Klostermauer.

**Platsch!** BAD • SAUNA • WELLNESS

Öffnungszeiten:  
täglich 10.00 - 22.00 Uhr  
freitags Sauna bis 23.00 Uhr

Neu: Ruusu-Sauna (85°C) - jetzt 7 Saunen im Platsch!

Bei Abgabe dieser Anzeige erhält eine Person 10% Rabatt auf den Tagesanfall im Platsch. Gültig bis 31.03.2011

**Am 14. Februar ist Valentinstag!**

Relaxen Sie 4 Stunden in unserer Wasser- & Saunalandschaft und lassen Sie sich bei einer 15 min Wohlfühlmassage, einem Liebescocktail & Fruchtspießen im Wellnessbereich verwöhnen.

**Preis: 49,50 € für 2 Personen**  
- auch als Gutschein erhältlich -

*Wir bitten um telefonische Vorbestellung!*

**Veranstaltungen März & April**

04.03. Faschings-Mitternachtsauna 19 - 24 Uhr  
08.03. Feuertag - Wellnessangebot  
*Vorwarnung erforderlich!*  
01.04. Frühling - Mitternachtsauna 19 - 24 Uhr  
09.04. Platsch - Geburtstagsparty  
22.-29.04 Osterferienpaß für Kinder

**Piratentage im Platsch vom 14. bis 25.02.2011**

**Winterferienspaß für Kinder mit täglicher Animation um 11.00 & 15.30 Uhr**

Mo 14.02. 11.00 Uhr	Piraten-Weltrutschen
Di 15.02. 15.30 Uhr	Schatzsuche
Mi 16.02. 11.00 Uhr	Piraten-Puzzle
Do 17.02. 15.30 Uhr	"Mann über Bord"
Fr 18.02. 11.00 Uhr	"Piraten, hießt die Segel"
Mo 21.02. 15.30 Uhr	"Mann über Bord"
Di 22.02. 11.00 Uhr	Schatzsuche
Mi 23.02. 15.30 Uhr	Schwammschlächt
Do 24.02. 11.00 Uhr	"Kapit'n, Kapit'n wie tief ist das Wasser"
Fr 25.02. 15.30 Uhr	Schatzsuche

Oschatzer Freizeitstätten GmbH  
Freizeit- & Erlebnisbad Platsch  
Berufsschulstraße 20, 04758 Oschatz  
Tel. 03435/ 976240, [www.oschatz-erleben.de](http://www.oschatz-erleben.de)

**ALLE EXTRAS FÜR 0 EURO.**  
COLT 3-TÜRER CLEARTEC 1.1 "EDITION"

**9.990 €**

**4.800 €<sup>2</sup> PREISVORTEIL**

MITSUBISHI Colt „Edition“:

- Klimaanlage 0,- €
- Radio CD / MP3 0,- €
- Start-Stopp-System 0,- €
- Leichtmetallfelgen 0,- €
- Styling-KIT 0,- €
- Leichtmetall-Felgen 0,- €
- Multifunktions-Leder-Lenkrad 0,- €
- Inklusiv iPod touch 8 GB<sup>2</sup> u.v.m.

Saubere Leistung mit umfangreicher Ausstattung wie z. B. ClearTec-Technologie mit automatischem Start-Stopp-System (AS&G), Alufelgen, Klima u.v.m. - dazu reduzierter Verbrauch und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen, mit EURO 5 Abgasnorm. Schnell! zugreifen.

**Eberhardt Automobile**  
Dresdener Str. 108 b  
04758 Oschatz OT Loosnitz  
Mitsubishi Vertragshändler  
Telefon 03435/920926  
Fax 03435/929266  
Eberhardt-Automobile@t-online.de  
www.auto-eberhardt.de

<sup>1</sup> Colt 3-Türer ClearTec 1.1 "Edition" 55 kW (75 PS), Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km (innerorts 6,0 l / außerorts 4,3 l), CO<sub>2</sub>-Emission: 115 g/km

<sup>2</sup> Preisvorteil von bis zu 4.800 € besteht aus: Aktionsmodell-Preisvorteil von bis zu 2.600 € gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell mit entsprechendem Original-Zubehör bzw. Sonderausstattung auf Basis der unterschiedlichen Preisgestaltung (UNP), sowie einen Aktionsrabatt mit Händlerbeteiligung, bei Verkauf oder Finanzierung über die MFG Bank, von 1.571 € und einem iPod touch im Wert von 229 €. Aktionszeitraum: Erhältlich bis zum 31.03.2011, nur solange Vorrat reicht.

<sup>3</sup> iPod touch ist eine eingetragene Marke der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Apple ist an dieser Promotionaktion weder als Mitveranstalter noch als Sponsor beteiligt.

MITSUBISHI MOTORS  
Drive@earth

**Studententanz**

Mittwoch, 16. Februar, 21 Uhr: Abspiegelgeräteparty und Studententanz im OJH. Mit DJ SPEEDY HOUSE. Eintritt 3 Euro. Im Offenen Jugendhaus, Bahnhofstraße 44.

**Konzertshow**

Freitag, 18. Februar, 20 Uhr: Konzertshow mit Men Should Brothers Be und The Perfect Pineapple im OJH. Eintritt 5 Euro. Im Offenen Jugendhaus, Bahnhofstraße 44.

**Kindermaskenball**

Sonntag, 20. Februar, 15 Uhr: „Verrückte Welt“ - der Kinderfaschingsmaskenball zum Familiensonntag im ART. Eintritt frei. In der Kulturwerkstatt ART, Klötzerstraße 29.

**Im Familienzentrum**

**Faschingskostüme**  
Alle Kinder, die sich ein Kostüm mit kleinem Aufwand selbst gestalten möchten, sind im Familienzentrum willkommen. Am Montag und Mittwoch, 14. und 16. Februar, treffen sich alle jeweils von 9.30 - 12.00 Uhr an der Bahnhofstraße 37-39. Nur mit Voranmeldung unter Tel. 03525/736745.

**Scheidung - was nun?**  
So traurig eine Trennung für alle Beteiligten ist - letztlich muss nach vorn geschaut und es müssen viele Formalitäten beachtet werden. Eine sehr wichtige Formalität ist der Unterhalt für Mütter oder/und Kinder. Im Familienzentrum Riesa, Bahnhofstraße 37-39, findet am Mittwoch, 23. Februar, von 9.30 bis 11.00 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Aktuelles zum Unterhalt“ statt. Auch hier wird um Voranmeldung unter Tel. 03525/736745 gebeten.

**Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa**

**BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE – MONAT JANUAR/FEBRUAR 2011**

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** tagte am **25. Januar 2011**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst.

**1. Beschluss VF 08/2011/ö**  
Aufhebung des Beschlusses des Bauausschusses vom 08.05.2008 (B 57/2008)  
Verkauf der Flurstücke 265/12 und 265/17 der Gemarkung Weida an Herrn Henry Polster, Riesa und an Tatjana Iltzche, Nünchritz.

**2. Beschluss VF 09/2011/ö**  
Baugrundstück Flurstück 391/35 der Gemarkung Gröba am Wohnbaustandort Riesa-Gröba „Kalkberg-West“ – Vergabe an die Eheleute Frank und Peggy Kußmaul, Riesa.  
Baugrundstück Flurstück 391/58 der Gemarkung Gröba am Wohnbaustandort Riesa-Gröba „Kalkberg-West“ – Vergabe an die Eheleute Andre und Antje Lehmann, Riesa.

Der **Ausschuss für Kultur, Schulen und Soziales** tagte am **26. Januar 2011**. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Bauausschuss** tagte am **31. Ja-**

**nuar 2011**. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** tagte am **02. Februar 2011**. Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

**1. Beschluss S 17/2011/ö**  
Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit (Mitglied im Stadtrat) – Herr Gerd Leopold  
Verordnung eines nachrückenden Stadtratsmitgliedes – Herr Jürgen Gläsel.

**2. Beschluss S 06/2011/ö**  
Zweckvereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Riesa und der Gemeinde Hirschstein.

**3. Beschluss S 16/2011/ö**  
Wiedereinführung RIE-Ortskennzeichen – Antrag der Großen Kreisstadt Riesa an das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

**4. Beschluss S 07/2011/ö**  
Rechtsverordnung über die Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

Rechtsverordnung über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage in der Großen Kreisstadt Riesa 2011

**5. Beschluss S 13/2011/ö**  
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung).

**6. Beschluss S 12/2011/ö**  
Satzung zur Änderung der Bekanntmachungssatzung.

**7. Beschluss S 03/2011/ö**  
Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011 der Stadt Riesa mit dem fortgeschriebenen Haushaltsstrukturkonzept.

**8. Beschluss S 05/2011/ö**  
Nachtrag zum Vertrag – Bauhofleistungen – vom 31.03.2003.

**9. Beschluss S 04/2011/ö**  
Feststellungsbeschluss zu der Rückzahlungsvereinbarung des Sprungbrett e.V.

Riesa, 7. Februar 2011

Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

Auf Grund von § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bek. vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zul. geä. d. Art. 2 des G vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) in Verbindung mit § 6 der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (SächsGVBl. 1998 S. 19) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Riesa in seiner Sitzung am 02. Februar 2011 folgende Satzung beschlossen:

**SATZUNG DER GROSSEN KREISSTADT RIESA ZUR 1. ÄNDERUNG DER SATZUNG DER GROSSEN KREISSTADT RIESA ÜBER DIE FORM DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG - BEKANNTMACHUNGSSATZUNG - VOM 06. SEPTEMBER 2005**

**Artikel 1**  
**Änderungen**  
In der Satzungsüberschrift wird die Angabe „vom 31. August 2005“ durch die Angabe vom „06. September 2005“ ersetzt.

§ 1 Abs. 1 S 1 wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:  
Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Riesa erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Einrücken in „Riesacr.“  
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa

In § 5 Abs. 1 werden die Worte „RIO REGIONALNACHRICHTEN“; Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa/Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz durch die Worte „Riesacr.“ Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa ersetzt.

**Artikel 2**  
**In-Kraft-Treten**  
Die Satzung tritt am 1. März 2011 in Kraft.  
Riesa, 8. Februar 2011  
Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

**Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung**  
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens-, Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.  
Riesa, 8. Februar 2011  
Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

- Anzeige -

**Schwarzfahrt?**

Die Richter des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main hatten sich mit dem Fall eines Mannes zu beschäftigen, der oft und regelmäßig mit der Straßenbahn fuhr. In der Vergangenheit wurde er bereits viermal ohne gültigen Fahrschein erwischt. Das Verkehrsunternehmen erstattete nun Anzeige gegen ihn. Die Kontrolleure konnten auch noch die jeweilige Station benennen, an der sie den Schwarzfahrer kontrolliert hatten. Allerdings gab es keinen Nachweis darüber, wo der Fahrgast eingestiegen ist und wie lange er die Straßenbahn benutzt hatte. Die Richter des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main entschieden, dass ein Fahrgast noch nicht gleich ein Schwarzfahrer ist, nur weil er im Wagen ohne Fahrschein angetroffen wurde. Maßgeblich für eine Leistungerschleichung sei vielmehr die Tatsache, dass sich das Fahrzeug bereits in Bewegung gesetzt hat und das der Fahrgast die Fahrt nicht mehr abrechnen kann. Da das vor Gericht nicht bewiesen werden konnte, sahen die Richter des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main von einer Bestrafung ab. Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt/Main zum Aktenzeichen 1 Ss 336/08

**Berger · Barth & Coll.**

Andreas Berger  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr.-Scheider-Str. 3a · 01589 Riesa · Telefon: 03525/514999  
www.bbc-rechtsanwaelt.de · riesa@bbc-rechtsanwaelt.de

**Vorsorge – aus Respekt vorm letzten Willen**

Wer sicher gehen möchte, dass sein letzter Wille auch nach dem Tod respektiert wird, sollte noch zu Lebzeiten Vorsorge treffen. Für Alleinstehende ohne Angehörige ist das eine wichtige Überlegung. Andernfalls kann es passieren, dass die Behörden eine Feuerbestattung anordnen und die Asche in einem Gemeinschaftsgrab beerdigen lassen. Nicht jeder möchte das. Auch wer sich nicht gerne auf seine Kinder verlässt, kann vorsorglich in die Wege leiten, wo und wie er seine letzte Ruhestätte findet. Man scheut anfangs vor diesem Schritt zurück. Doch hinterher fühlen sich die meisten ruhiger.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30  
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77  
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen

Filiale  
Riesa-Weida

**NEU** Finanzbuchhaltung **NEU**

Lohnbuchhaltung Lohnsteuer  
Steuerberatung Jahresabschlüsse  
Immobilien Erben und Schenken

**Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!**

kompetent – schnell – zuverlässig

**Volker F. Lanzenberger**  
Treuhand- und Steuerberatungsges. mbH  
Wasserweg 4 · 01619 Bobersien b. Riesa

Kontakt: Info-Tel. 01 74 / 1 80 50 86 · E-Mail: v.lanzenberger@web.de

**DOROW**  
DER SPÜRBARE UNTERSCHIED

bäder  
Auf ca. 750 m<sup>2</sup>  
53 Komplettbäder!

Die große Bäderschau in Oschatz.

Ullersweg 2 · Gewerbegebiet Loosnitz b. Me  
Telefon 0 34 35-97 15 00 · Fax 07 13 30  
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr  
und nach Vereinbarung

www.dorow-oschatz.de · info@dorow-oschatz.de

**JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT!** www.die-baeder-galerie.de

**Herzlichen Glückwunsch!**

... zum 90. Geburtstag  
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin Frau Ursula Schulze, Lutherplatz, die am 8. Februar 1921 geboren wurde.

... zur Wahl  
Die Oberbürgermeisterin gratulierte Günter Liebenow zur dessen Wahl zum Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Riesa.

**RUDOLF LUGINGER**  
UNTERNEHMENSBERATUNG

staatlich geförderte  
Existenzgründerlehrgänge

**Nächste Gründerlehrgänge ab März/April**

Anmeldung unter **03435/931689**  
oder mail@luginger.eu  
Th.-Körner-Str. 5e · 04758 Oschatz

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa  
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Riesa: Uwe Päsler,  
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407  
e-mail: obm.pressestelle@riesa.de  
Stadt Oschatz: Anja Seidel,  
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org

Redaktion:  
Heike Berthold - Riesa -  
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275  
e-mail: rio@polyprint-riesa.de  
Anja Seidel - Oschatz -  
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org

Anzeigenleitung:  
polyprint Riesa GmbH  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/727133  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:  
14.02.2011

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:  
polyprint Riesa GmbH,  
Goethestraße 59, 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/727133  
e-mail: info@polyprint-riesa.de

Jahresabonnement:  
Info-Telefon 03525/72710  
Fotografische Nachweise für Riesa: Heike Berthold  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 18.02.2011.